die pädagogische hochschule oberösterreich

Zwischen Text und Bühne

Lesen durch Kunst und Theater lebendig machen

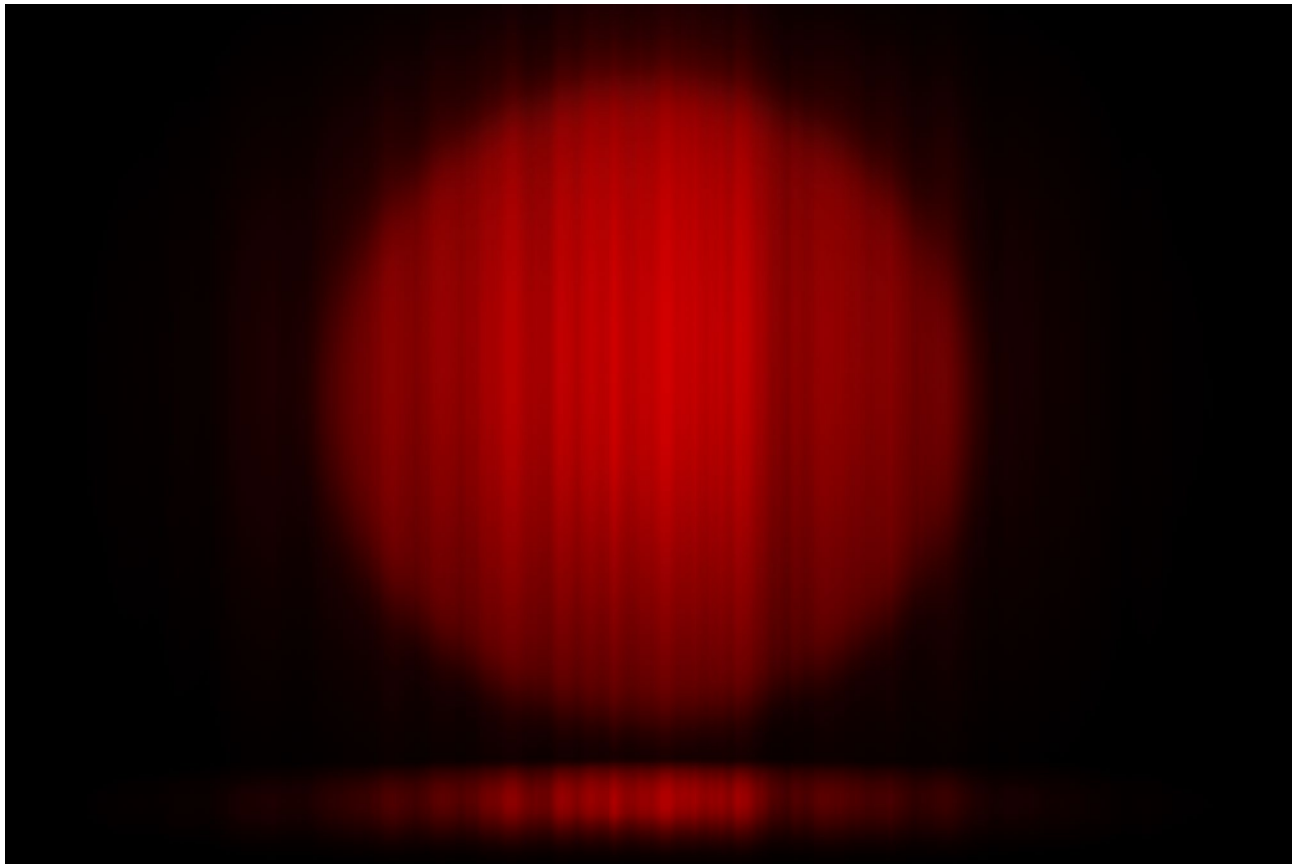
Eva Kreinecker M.A. BEd.

Inhalte der Veranstaltung

die pädagogische hochschule oberösterreich

- Theater/Kunst/Lesen
- Methoden für jeden Tag
- Methode: Lesetheater
- Kunst und Lesen verbinden

Wann haben Sie das letzte Mal in Unterricht Theater gespielt?

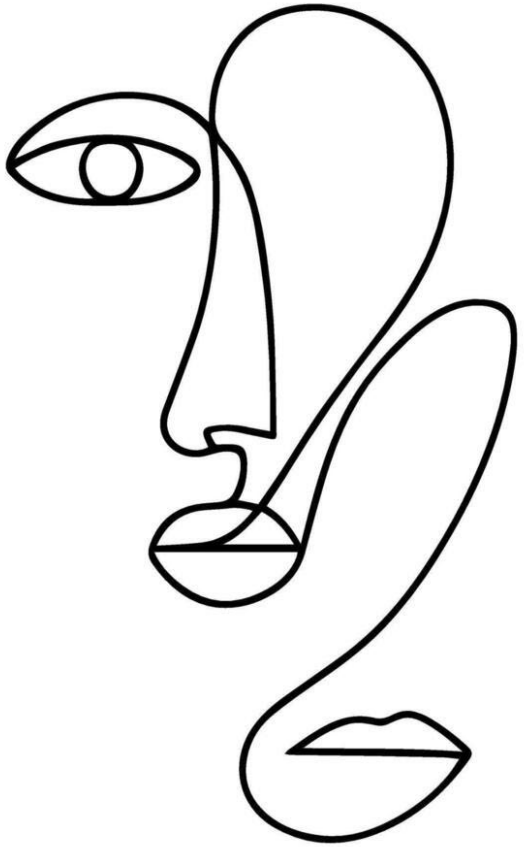


Theater als ästhetische Bildung

Handlungs- und Produktionsorientiert

Verbindung von Körper, Sprache und Emotionen

Lernen durch Erfahrung



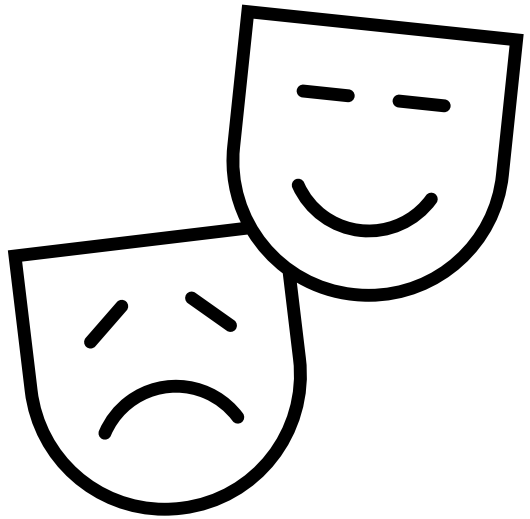
Was ist szenische Interpretation?

die pädagogische hochschule oberösterreich

Texte werde nicht nur gelesen, sondern, gespielt, dargestellt und erfahren.

Fokus auf:

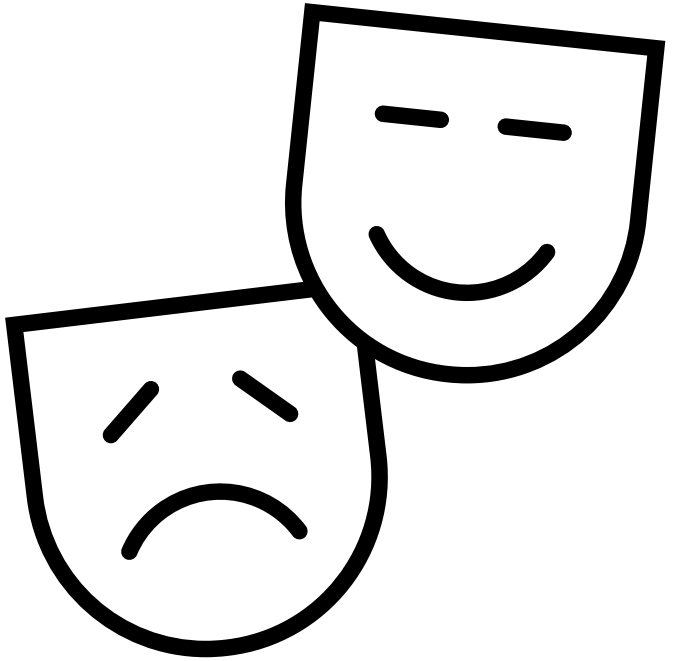
- Perspektivenübernahme
- subjektive Zugänge
- Mehrdeutigkeit



Didaktische Ziele

die pädagogische hochschule oberösterreich

- Textverständnis
- Empathie
- Sprachkompetenz
- Interpretationsfähigkeit



Persönlichkeitsentwicklung

Rolle der Lehrperson

die pädagogische hochschule oberösterreich

- Moderator*in statt Wissensvermittler*in
- Prozessbegleitung und Steuerung (Regiearbeit)
- Offenheit für Ergebnisse
- Mut zum Selberspielen



die pädagogische
hochschule
oberösterreich

Methoden für jeden Tag

Übungen die schnell in den Unterricht eingebaut werden können

Ins Sprechen kommen

die pädagogische hochschule oberösterreich

- Stimme aufwärmen
- Akustische Bilder
- Liebeserklärung an Gegenständen
- Ein-Wort-Geschichte (Würfel)
- Hörspielgestaltung



Kurze Improvisationen

die pädagogische hochschule oberösterreich

- Standbilder
- Pantomimische Räume inszenieren
- Szenen bauen → eine Person fehlt
- 3 Menschen eine Person
- Simultanübersetzer
- 2 Personen auf der Parkbank

die pädagogische hochschule oberösterreich

Methode: Lesetheater

Lesetheater

die pädagogische hochschule oberösterreich

- kooperatives Lautlese-Verfahren
- fördert die Leseflüssigkeit, durch Wiederholung und Automatisierung

Vorbereitung:

- SuS arbeiten in der Kleingruppe
- jedes Gruppenmitglied erhält ein eigenes Exemplar, Vorleseanteil markieren
- Lesen mit verteilten Rollen

Ziel: Leseaufführung

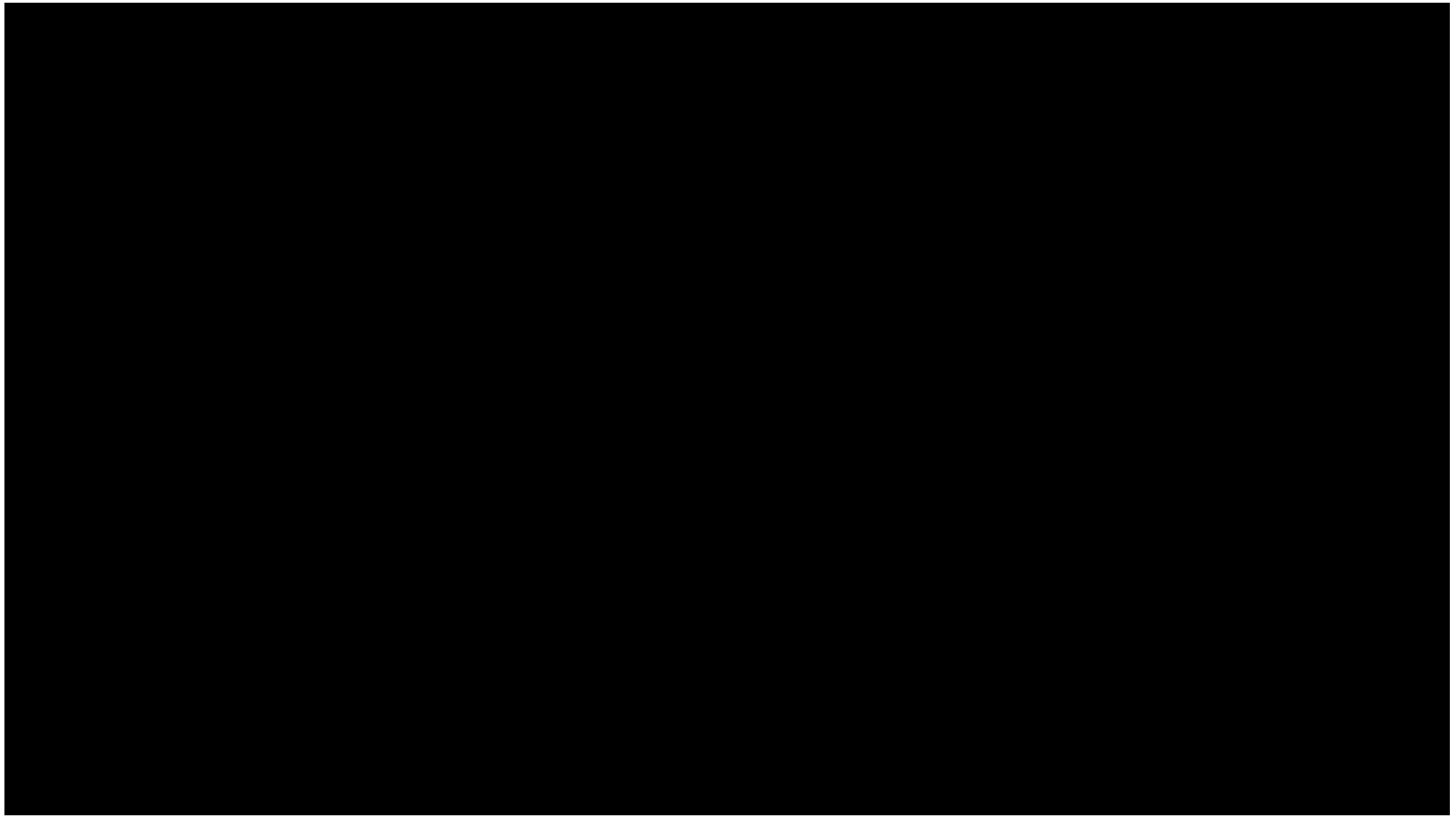
Textauswahl

die pädagogische hochschule oberösterreich

- Märchen
- Balladen
- Kurzgeschichten
- Szenen aus Büchern und Filmen
- berühmte Monologe
- selbstverfasste Texte/Stücke
- Lesetheater Texte



Video zum Lesetheater



Möglichkeiten kreativer Übung

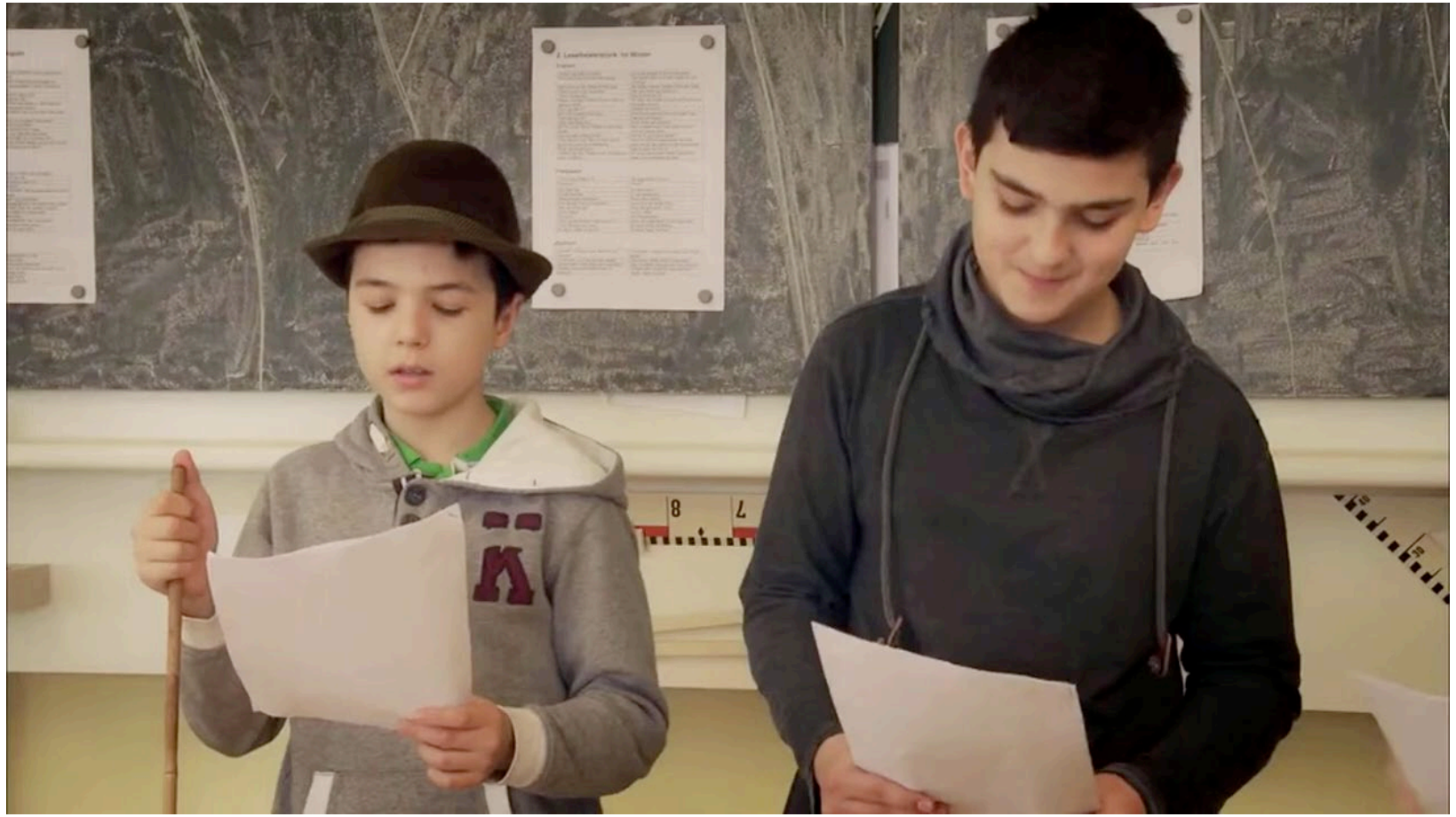
die pädagogische hochschule oberösterreich

- Wandern
- Lesen auf der Treppe
- Lesen am Lieblingsplatz
- Sprecherrollen in der Gruppe vorlesen
- Gestik und Mimik hinzufügen
- Hineinfühlen in die Figur

Leseaufführung am Ende

Mehrsprachiges Lesetheater

die pädagogische hochschule oberösterreich



Arbeitsauftrag

die pädagogische hochschule oberösterreich

- Sie erhalten im Chat einen kurzen Lesetheatertext.
- Verteilen Sie die Rollen in der Kleingruppe.
- Lesen Sie den Text einmal-zweimal gemeinsam laut durch.
- Welche Stolpersteine könnten sich daraus ergeben?
- Wie würden Sie differenzieren?

die pädagogische
hochschule
oberösterreich

Kunst und Lesen

Bildbeschreibungen visuell umsetzen

die pädagogische hochschule oberösterreich

- **Hauptmotiv:** Was oder wer steht im Mittelpunkt? (z. B. eine Person, ein Tier, ein Gegenstand, eine Landschaft)
- **Stil:** Welchen Look soll das Bild haben? (z. B. fotorealistisch, Anime, Ölgemälde, 3D-Render, minimalistische Illustration)
- **Umgebung & Hintergrund:** Wo spielt die Szene? (z. B. in einer futuristischen Stadt, einem nebligen Wald, einem gemütlichen Café)
- **Stimmung & Licht:** Welche Atmosphäre soll transportiert werden? (z. B. goldenes Sonnenuntergangslicht, düster und dramatisch, hell und freundlich)
- **Farben:** Gibt es bestimmte Farben, die dominieren? (z. B. Neonfarben, Pastelltöne, Schwarz-Weiß)

Bildbeschreibung (7.Schulstufe)

die pädagogische hochschule oberösterreich

Das 1735 entstandene Gemälde „Dame beim Tee“ von Jean-Baptiste Siméon Chardin zeigt eine Frau, die in entspannter und ruhiger Haltung sitzend ihren Tee genießt.
Das Bild ist insgesamt mit matten und abgeschwächten Farben gestaltet, rechts im Vordergrund herrschen eher helle Mattgelb- und Rottöne vor, links im Hintergrund dunkle Schwarz- und Grautöne.
Das Licht fällt vielleicht durch ein Fenster, das oben links im Bild sein müsste, auf die Dame, auf die Rückenlehne von dem Stuhl und auf den Tisch. Links im Hintergrund ist die dunkelste Ecke des Bildes.
Die etwas rundliche Frau im Zentrum von der man die Beine nicht sieht hat sich mit leicht gekrümmtem Rücken auf einen Stuhl niedergelassen.
Die Dame streckt den Kopf leicht vor, es wirkt, wie wenn sie genussvoll den Duft des Tees einatmet. Ihr linker Arm ist auf dem Tisch rechts im Bild abgelegt, mit der rechten Hand hält sie zierlich den Teelöffel und rührt um.
Beide Ellenbogen sind abgewinkelt …

Originalbild

die pädagogische hochschule oberösterreich



